



## Wege im Nationalpark BGD wieder begehbar

### Beitrag

**Nach den Windwüsten am Jahresende laufen die Aufräumarbeiten im Nationalpark Berchtesgaden weiter. Besonders das Revier Hintersee haben die Stürme schwer getroffen.** Nationalparkmitarbeiter und Unternehmer haben in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz daran gearbeitet, Wege wieder begehbar zu machen. Aufgrund der Witterung können aber vor allem höhere Lagen erst nach dem Winter freigeschnitten werden.



*Ä Windwurf im Nationalpark Berchtesgaden*

Mit Behinderungen und kurzen Umwegen auf Wanderwegen und Skitouren müssen Wintersportler vor allem im Bereich Hintersee und Klausbachtal rechnen. Der Blau eisweg ist vom Parkplatz Holzlagerplatz aus begehbar, ebenso der Halsalmweg und die Hirschbichlstraße bis zur Bindalm. Auch der Gatterlmaisweg ist frei bis zum Beginn der Skischneise. Auf der Skitour zur Gugl liegen einzelne Bäume in der Aufstiegs- und Abfahrts spur, diese können umfahren werden. Die Skitouren zum Blau eis, zum Steinberg, ins Sittersbachtal und Richtung Hocheis sind möglich, allerdings abschnittsweise wegen umgefallener Bäume erschwert zu begehen. Hier müssen Skitourengeher rund 15 Minuten Zeitverlust einplanen. Wintersportler werden gebeten, sich an die offiziellen Routen zu halten und dort im Bereich von Windwürfen besonders vorsichtig und umsichtig zu sein.

### **Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Berchtesgaden**



Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Kategorie

1. Natur & Umwelt

## Schlagworte

1. Nationalpark
2. Windwurf